

| | |
|--|---|
| <u>Dienststelle</u> Landkreis Teltow-Fläming | <u>Geschäftszeichen</u> |
| | <u>Vergabe-Nr.</u> IX/10-ZD/2023 |
| | Lieferung einer Fahrbibliothek (Bücherbus) für das Kreismedienzentrum des Landkreises Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 02, 149433 Luckenwalde |
| | <u>Ende der Angebotsfrist</u> 15. Januar 2024 13:00 Uhr |

Dokumentation der Öffnung und Wertung der Angebote

1. ~~Sammlung schriftlich eingegangener Angebote¹~~

(durch eine nicht mit der Vergabe befasste Stelle)

Die schriftlich eingegangenen Angebote wurden jeweils auf der Vorderseite des Umschlags mit dem Eingangsdatum, dem Namenszeichen des Unterzeichners versehen und durch den Unterzeichner unter Verschluss gehalten.

Eingegangen sind:

_____ Angebote
(Anzahl)

davon

– ungeöffnet

_____ Angebote
(Anzahl)

– trotz unternehmensseitiger Kennzeichnung versehentlich geöffnet, wieder verschlossen und mit dem Vermerk "irrtümlich geöffnet" gekennzeichnet

/ _____ Angebote
(Anzahl)

– ohne unternehmensseitige Kennzeichnung geöffnet, wieder verschlossen und mit dem Vermerk „in Umschlag ohne Kennzeichnung eingegangen und bei der Eingangsstelle geöffnet und wieder verschlossen“ gekennzeichnet

/ _____ Angebote
(Anzahl)

– offen eingegangen

/ _____ Angebote
(Anzahl)

Die Angebote wurden der Vergabestelle am _____ vorgelegt und am _____ geöffnet.

Datum, Unterschrift (Sammelstelle)

¹ Entfällt bei einer elektronischen Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg.

2. Öffnung der Angebote

2.1 Elektronische Angebote

Eingegangen sind: 1 Angebot

Es waren nur elektronische Angebote zugelassen.

Sämtliche elektronisch auf dem VMP Bbg eingegangenen Angebote wurden geöffnet, ausgedruckt und in allen wesentlichen Teilen einschließlich der Anlagen gekennzeichnet

durch Submissionslocher sowie Seitennummerierung
(Art der Kennzeichnung)

und mit Namen und Anschrift der **Bieter** sowie der Endbeträge nebst anderen den Preis betreffenden Angaben in die Zusammenstellung gemäß Formular **1.9** eingetragen.

Soweit Nebenangebote eingereicht wurden, sind diese ebenfalls in der Zusammenstellung vermerkt worden.

Im Auftrag

18.01.2024

Datum, Unterschrift

Im Auftrag

18.01.2024

Datum, Unterschrift

2.2 schriftliche Angebote

Eingegangen sind:

(Anzahl) Angebote

Davon sind:

1. ordnungsgemäß verschlossen und in vorgegebener Weise äußerlich gekennzeichnet (=formgerechte Angebote) und bis zum Ablauf der Angebotsfrist bei der für den Eingang als zuständig bezeichneten Stelle (=fristgerechte Angebote) eingegangen
2. nicht formgerecht, aber fristgerecht eingegangen
3. nicht fristgerecht, aber formgerecht eingegangen
4. nicht formgerecht und nicht fristgerecht eingegangen

| | | |
|--|----------------------------|-----------------|
| | _____ (Anzahl) Angebote | |
| | / | |
| | _____ (Anzahl) Angebote | _____ (Nrn.) |
| | / | |
| | _____ (Anzahl) Angebote | _____ (Nrn.) |
| | / | |
| | _____ (Anzahl) Angebote | _____ (Nrn.) |

Etwa bekannte Gründe für nicht formgerecht und/oder nicht fristgerecht eingegangene Angebote:

| Ang.-Nr. | Grund |
|----------|-------|
| | |
| | |
| | |
| | |

Die Umschläge wurden geöffnet. Sämtliche Angebote wurden in allen wesentlichen Teilen einschließlich der Anlagen (bei nicht formgerecht oder nicht fristgerecht eingegangenen Angeboten auch der Umschlag) gekennzeichnet

durch _____
(Art der Kennzeichnung)

und mit Namen und Anschrift der **Bieter** sowie der Endbeträge nebst anderen den Preis betreffenden Angaben in die Zusammenstellung gemäß Formular **1.9** eingetragen.
Soweit Nebenangebote eingereicht wurden, sind diese ebenfalls in der Zusammenstellung vermerkt worden.

| | |
|--|--|
| Im Auftrag _____ Datum, Unterschrift | Im Auftrag _____ Datum, Unterschrift |
|--|--|

2.3 Nachtrag für schriftlich eingereichte Angebote

Nach Beendigung der Öffnung sind eingegangen:

_____ Angebote _____
(Anzahl) (Nrn.)

Davon sind:

1. formgerecht eingegangen

_____ Angebote _____
(Anzahl) (Nrn.)

2. nicht formgerecht eingegangen

_____ Angebote _____
(Anzahl) (Nrn.)

Etwa bekannte Gründe für nicht formgerecht und/oder nicht fristgerecht eingegangene Angebote:

| Ang.-Nr. | Grund |
|----------|-------|
| | |
| | |
| | |
| | |

Die Umschläge wurden geöffnet. Sämtliche Angebote wurden in allen wesentlichen Teilen einschließlich der Anlagen (bei nicht formgerecht oder nicht fristgerecht eingegangenen Angeboten auch der Umschlag) gekennzeichnet

durch _____
(Art der Kennzeichnung)

und mit Namen und Anschrift der **Bbieter** sowie der Endbeträge nebst anderen den Preis betreffenden Angaben in die Zusammenstellung gemäß Formular **1.9** eingetragen.
Soweit Nebenangebote eingereicht wurden, sind diese ebenfalls in der Zusammenstellung vermerkt worden.

Im Auftrag

Im Auftrag

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

3. Prüfung und Wertung der Angebote

0 schriftliche Angebote, 1 elektronisches Angebot, 1 Gesamtanzahl der Angebote.

- Die Angebote wurden auf Vollständigkeit, fachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft (§ 41 Abs. 1 UVgO). Die Prüfung hatte folgende Ergebnisse:

| Nr. | Grund |
|-----|---|
| E1 | ordnungsgemäß bis zum Ablauf der Angebotsfrist bei der für den Eingang als zuständig bezeichneten Stelle (=fristgerechte Angebote, Vergabemarktplatz Brandenburg) eingegangen, das vom Unternehmen eingegangene Angebot ist vollständig und unterschrieben – gültiges Angebot – |

~~3.1 Nachforderung von Unterlagen (§ 41 Abs. 2 bis 5 UVgO)~~

~~Bei folgenden Angeboten fehlten geforderte Unterlagen bzw. waren Unterlagen fehlerhaft oder unvollständig. Hierbei handelt es sich **nicht** um leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen sowie **nicht** um wesentliche Preisangaben.~~

~~3.1.1 Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen~~

| Nr. | fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlage |
|-----|--|
| | |
| | |
| | |

(ggf. auf gesonderter Anlage)

Die **Bieter** wurden am _____ aufgefordert, die fehlenden, unvollständigen oder fehlerhaften unternehmensbezogenen Unterlagen bis zum _____ nachzureichen, zu vervollständigen bzw. zu korrigieren.

~~3.1.2 Fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen~~

| Nr. | fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlage |
|-----|--|
| | |

(ggf. auf gesonderter Anlage)

Die **Bieter** wurden am ____/____/____ aufgefördert, die fehlenden oder unvollständigen leistungsbezogenen Unterlagen bis zum ____/____/____ nachzureichen bzw. zu vervollständigen

3.2 Ausschluss von Angeboten

3.2.1 zwingender Ausschluss (§ 42 Abs. 1 und 2 UVgO, § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB)

Es wurden folgende Angebote ausgeschlossen, weil

- sie nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind (bspw. nicht unterschrieben oder elektronisch signiert/gesiegelt bzw. nicht in Textform nach § 126b BGB elektronisch abgegeben) und dies vom Bewerber zu vertreten ist.

| | |
|----------|--------|
| (Anzahl) | (Nrn.) |
|----------|--------|
- sie nicht die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten

| | |
|----------|--------|
| (Anzahl) | (Nrn.) |
|----------|--------|
- die Änderungen des Bieters an seinen eigenen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind.

| | |
|----------|--------|
| (Anzahl) | (Nrn.) |
|----------|--------|
- Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind.

| | |
|----------|--------|
| (Anzahl) | (Nrn.) |
|----------|--------|
- wesentliche Preisangaben fehlen.

| | |
|----------|--------|
| (Anzahl) | (Nrn.) |
|----------|--------|
- sie nach § 31 UVgO i.V.m. § 123 GWB auszuschließen sind.

| | |
|----------|--------|
| (Anzahl) | (Nrn.) |
|----------|--------|

Es wurden folgende Nebenangebote (NA) ausgeschlossen, weil

- sie nicht zugelassen waren.

| | |
|----------|--------|
| (Anzahl) | (Nrn.) |
|----------|--------|
- sie nicht die verlangten Mindestanforderungen erfüllen.

| | |
|----------|--------|
| (Anzahl) | (Nrn.) |
|----------|--------|

~~Die ausgeschlossenen Angebote und Nebenangebote wurden im Formular 1.9 gestrichen.~~

3.2.2. fakultativer Ausschluss (§ 31 UVgO i.V.m. § 124 GWB)

Folgende Angebote wurden nach § 124 GWB ausgeschlossen:

| Nr. | Grund |
|-----|-------|
| | |
| | |
| | |

Die ausgeschlossenen Angebote wurden im Formular 1.9 gestrichen.

3.3 Eignung der Bieter

Folgende Angebote kommen für den Zuschlag nicht in Betracht, weil die **Bieter** die bekanntgegebenen Eignungskriterien nicht erfüllen:

| Nr. | Grund für die Nichtberücksichtigung |
|-----|-------------------------------------|
| | |

(ggf. auf gesonderter Anlage)

Die ausgeschlossenen Angebote wurden im Formular 1.9 gestrichen.

3.4 Aufklärungen (§§ 9 Abs. 2, 10 Abs. 3, 11 Abs. 3 UVgO)

Es wurden folgende Aufklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen, die Eignung des Bieters oder über das Angebot durchgeführt:

| Nr. | Grund der Aufklärung | Ergebnis der Aufklärung |
|-----|----------------------|-------------------------|
| | | |

(ggf. auf gesonderter Anlage)

4. Angebotswertung / Vergabeentscheidung

4.1 Ungewöhnlich niedrige Angebote (§ 44 UVgO)

Der Preis oder die Kosten der nachfolgenden Angebote erscheinen im Verhältnis zu der zu erbringenden Leistung ungewöhnlich niedrig. Von den Bietern wurden die zur Aufklärung erforderlichen Unterlagen erbeten:

| Nr. mit Kennzeichnung HA/NA | Angebotsendsumme in Euro lt. Formular 1.9 | Beim Bieter Unterlagen angefordert am | Unterlagen eingegangen am |
|-----------------------------|---|---------------------------------------|---------------------------|
| | | | |

Nachfolgende Angebote werden

- zwingend ausgeschlossen, weil der Preis oder die Kosten des Angebots ungewöhnlich niedrig sind und dies auf die Nichteinhaltung der Verpflichtungen nach § 128 Abs. 1 GWB zurückzuführen ist.

Nr. mit Kennzeichnung HA/NA

- ~~zwingend ausgeschlossen, weil der Preis oder die Kosten des Angebots ungewöhnlich niedrig sind und dies auf eine staatliche Beihilfe zurückzuführen ist, deren Rechtmäßigkeit nicht fristgemäß nachgewiesen wurde. Die Ablehnung wurde der Europäischen Kommission formlos mitgeteilt.~~

Nr. mit Kennzeichnung HA/NA

- ~~ausgeschlossen, weil die geringe Höhe des angebotenen Preises oder der angebotenen Kosten nicht zufriedenstellend aufgeklärt werden konnten.~~

Nr. mit Kennzeichnung HA/NA

- ~~ausgeschlossen, weil der Bieter an der Aufklärung nicht mitwirkt.~~

Nr. mit Kennzeichnung HA/NA

~~Die ausgeschlossenen Angebote wurden im Formular 1.9 kenntlich gemacht.~~

4.2 Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes (§ 43 UVgO)

~~Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes wurde hinzugezogen:~~

Name/Institution

~~Die Stellungnahme des/der Beteiligten vom _____ ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt:~~

Die verbleibenden Angebote wurden entsprechend den Festlegungen in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes, worauf sich ein Angebot erstrecken kann (Einzellose, mehrere Lose oder Gesamtleistung), bewertet. Nach dem Ergebnis dieser Bewertung kommt als wirtschaftlichstes Angebot für den Zuschlag in Betracht:

| Für ¹ | Ang.-Nr. mit Kennzeichnung HA/NA | Bieter | Angebots-Endsumme in Euro (Formular 1.9) |
|-----------------------|----------------------------------|--|--|
| | E 1 H A | Kiitokori Oy Rautatienkatu 2 47400 Kausala Finnland | 542.800,00 €/Netto L |
| Gesamtleistung | | | 645.932,00 €/Brutto |

¹ Tabelle ggf. auf separater Anlage führen

Die Umsatzsteuer ist vom Landkreis Teltow-Fläming an das zuständige Finanzamt zu melden und abzuführen.

Die Leistung ist im Inland gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 5 Umsatzsteuergesetz (UStG) steuerpflichtig. Es handelt sich um einen innergemeinschaftlichen Erwerb nach § 1a Absatz 1 UStG, da die Lieferung von einem Mitgliedsstaat in einen anderen erfolgt (Ziffer 1), der Erwerber ein Landkreis und somit eine juristische Person ist, die nicht Unternehmer ist (Ziffer 2) und die Lieferung im Rahmen des Geschäftsbetriebs des Bieters gegen Entgelt erfolgt (Ziffer 3). Der Landkreis gilt bei diesem Erwerb als nicht als Unternehmer, da der Betrieb der Fahrbibliothek im hoheitlichen Tätigkeitsbereich liegt.

Steuerschuldner ist damit nach § 13a Absatz 1 Nr. 2 UStG der Landkreis Teltow-Fläming als Erwerber. Die Umsatzsteuer beträgt 103.132,00 €.

Begründung (ggf. auf gesonderter Anlage)

| Nr. | Grund |
|-----|-------|
| | |

(ggf. auf gesonderter Anlage)

4.3 Angebote bevorzugt zu berücksichtigender Bieter

Es liegen zuschlagsreife Angebote bevorzugt zu berücksichtigender Bieter vor (Angebote von Werkstätten für behinderte Menschen bzw. von Blindenwerkstätten/Frauenförderung²) vor:

- Nein.
- Ja. Es ist
- keinem Bieter der Vorzug zu geben.
 - einem Bieter der Vorzug zu geben.

| Für ³ | Nr. mit Kennzeichnung HA/NA | Bieter | Angebots-Endsumme in Euro (Formular 1.9) |
|------------------|-----------------------------|--------|--|
| Los-Nr.: _____ | | | |
| Gesamtleistung | | | |

Begründung

(ggf. auf gesonderter Anlage)

²Richtlinie für die Berücksichtigung von Werkstätten für Behinderte und Blindenwerkstätten bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen vom 10. Mai 2001 (BAnz Nr. 109, S. 11773 und 11774 vom 16.6.2001) Verordnung über die bevorzugte Berücksichtigung von Unternehmen bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen zur Förderung von Frauen im Erwerbsleben vom 25. April 1996 (GVBl. II/02, [Nr. 05], S. 139.

³ Tabelle ggf. auf separater Anlage führen

4.4 Vergabeentscheidung

Das Vergabeverfahren wird aufgehoben: **Nein**

insgesamt.

für Los-Nr: _____

weiter mit Formular **1.10**

Der Zuschlag soll wie folgt erteilt werden:

| Für ⁴ | Ang.-Nr. mit Kennzeichnung HA/NA | Bieter |
|------------------|---|---|
| | E1 HA | Kiitokori Oy Rautatiekatu 2 47400 Kausala Finnland |
| Gesamtleistung | | 542.800,00 €/Netto 103.132,00 €/Umsatzsteuer 645.932,00 €/Brutto |

Im Auftrag

18.01.2024

Datum, Unterschrift

Im Auftrag

18.01.2024

Datum, Unterschrift

⁴ Tabelle ggf. auf separater Anlage führen